

GROSSER RAT

Junisession 2023

Auftrag Bavier betreffend Erhöhung der Beiträge an die Bündner Sportverbände aus den Geldern der Landeslotterie

Die Erfolgsrechnung des Kantons GR schliesst für das Jahr 2022 überdurchschnittlich gut ab. Dazu beigetragen hat u. a. auch die Gewinnausschüttung der Schweizerischen Landeslotterie. Ihrem Jahresbericht 2022 kann entnommen werden, dass der Kanton GR im vergangenen Jahr CHF 14.18 Mio. erhielt, während im Jahr 2018 noch CHF 10.47 Mio. ausgeschüttet wurden. Die Regierung erwähnt auf Seite 250 ihrer Jahresrechnung, dass im Bereich der Spezialfinanzierung der Landeslotterie ein Einnahmenüberschuss resultiert.

Die Mittelverwendung des Kantons aus den Geldern der Landeslotterie sah im Jahre 2022 folgendermassen aus:

Beitrag an die Kultur CHF 7 860 278

Beitrag an Denkmalpflege CHF 1 509 120

Beitrag an den Sport CHF 3 911 815

Auf der Homepage des EKUD sind noch weitere kleinere Beiträge aufgeführt, wie z. B. der Beitrag an Jugend und Erziehung von CHF 319 068, die in dieser Zusammenstellung nicht ins Gewicht fallen.

Der ganze Gewinnanteil der Landeslotterie fliesst immer ein Jahr verzögert in die Kantonsrechnung ein, d. h. der Anteil des Gewinns von Swisslos des Jahres 2021 fliesst in die Kantonsrechnung 2022 ein. Davon werden 70 Prozent der Spezialfinanzierung Landeslotterie (Rechnungsrubrik 4271) und 30 Prozent der Spezialfinanzierung Sport (Rechnungsrubrik 4273) zugeteilt. Diese Aufteilung erfolgt gemäss Art. 38 des Finanzhaushaltsgesetzes.

Weiter kann der Jahresrechnung des Kantons GR auf Seite 403 entnommen werden, dass in der Spezialfinanzierung Sport ein Guthaben von CHF 10 137 780 vorliegt, wovon – gemäss Auskunft des EKUD – CHF 2 411 780 bereits zugesichert sind, d. h. CHF 7 726 037 frei verfügbar sind.

Die 44 kantonalen Sportverbände mit ihren 730 Sportvereinen leisten in unserer Gesellschaft einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsförderung und Prävention und letztlich auch zum lokalen Vereinsleben. Müssten die Gemeinden für die freiwillig geleistete Jugendförderung eine aufsuchende Jugendarbeit installieren, hätte dies für sie unbezahlbare Kosten zur Folge.

Der Bündner Verband für Sport (BVS) mit seinen 44 Sportverbänden und 72 000 Mitgliedern erhält vom Kanton eine gute Million Franken pro Jahr für die Sportförderung. Diese Million wird unter den 44 Sportverbänden aufgeteilt. Während sich die Einnahmen aus der Landeslotterie in den letzten 10 Jahren wesentlich erhöht haben, sind die Beiträge an die kantonalen Sportverbände in etwa gleich hoch geblieben.

Die Kosten für die Sportförderung sind jedoch infolge der Teuerung über die letzten Jahre gestiegen und die Sportvereine müssen heute Geld für Leistungen aufbringen, die in der Vergangenheit gratis oder wesentlich günstiger waren (z. B. Reservationen für Skipisten, Turnhallen, Kunsteisbahnen etc.). Aus der Sicht der 44 kantonalen Sportverbände macht es wenig Sinn, CHF 7.72 Mio. im Fonds der Spezialfinanzierung Sport zu äufnen, während die Sportverbände mit finanziellen Sorgen kämpfen.

Die Regierung wird beauftragt, die Gewinnausschüttung aus den Geldern der Landeslotterie an den Sport, analog den Beiträgen an die Kultur, anzugleichen und die jährlichen Beiträge an die Bündner Sportverbände signifikant zu erhöhen.

Klosters, 15. Juni 2023

Bavier, Sax, Candrian, Bachmann, Beeli, Berther, Bettinaglio, Binkert, Bischof, Bisculm Jörg, Brunold, Butzerin, Cahenzli-Philipp (Untervaz), Casutt, Censi, Cortesi, Dietrich, Epp, Favre Accola, Föhn, Furger, Gansner, Grass, Hartmann, Heini, Hohl, Holzinger-Loretz, Kappeler, Kohler, Krättli, Lamprecht, Lehner, Loi, Mani, Menghini-Inauen, Michael Beni (Donat), Oesch, Pfäffli, Rageth, Rauch, Righetti, Roffler, Rüegg, Said Bucher, Saratz Cazin, Schutz, Spagnolatti, Tanner, Thür-Suter, Tomaschett, von Ballmoos, Zanetti (Sent)



Sitzung vom

29. August 2023

Mitgeteilt den

31. August 2023

Protokoll Nr.

693/2023

Auftrag Bavier

betreffend Erhöhung der Beiträge an die Bündner Sportverbände aus den Geldern der Landeslotterie

Antwort der Regierung

Der Kantonsanteil am Reingewinn der interkantonalen Landeslotterie (SWISSLOS) wird auf zwei Spezialfinanzierungen (SF) verteilt. Gemäss Art. 38 Abs. 1 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz; FHG; BR 710.100) fliessen fix 30 Prozent des jährlichen Kantonsanteils in die SF Sport (Rechnungsrubrik 4273). Die weiteren 70 Prozent des jährlichen Kantonsanteils werden der SF Landeslotterie (Rechnungsrubrik 4271) zugewiesen. In der SF Landeslotterie wird bei Bedarf mindestens je 30 Prozent für die Förderung der Kultur sowie für den Natur- und Heimatschutz zur Verfügung gestellt (Prozentzahlen beziehen sich auf den gesamten Kantonsanteil SWISSLOS). Über die Höhe dieser beiden Anteile sowie über den Restbetrag bzw. 10 Prozent des gesamten Kantonsanteils wie auch über die Mittelverwendung aus der SF Sport kann die Regierung abschliessend entscheiden. Diese Mittelaufteilung beschloss der Grosse Rat im Dezember 2012 mittels Teilrevision des FHG. Dabei wurde insbesondere der fixe Anteil für die SF Sport von 27 auf 30 Prozent erhöht. Eine erneute Anpassung der Aufteilung bzw. eine wie im Auftrag geforderte Angleichung der Ausschüttung ist aus Sicht der Regierung weder notwendig noch angezeigt. Durch die in den vergangenen Jahren stark gestiegenen Jahresgewinne der SWISSLOS erhöhten sich auch die verfügbaren Mittel der SF Sport, was sich auch im stetig höheren Bestand der SF Sport zeigt. Per Ende 2022 beträgt der Bestand der SF Sport 10,1 Millionen Franken bei offenen Zusicherungen von 2,4 Millionen. Die im Auftrag aufgeführten Beiträge an die Kultur von 7 860 278 Franken entsprechen den im 2022 erfolgten Zusicherungen gemäss SWISSLOS-Kategorien. Bei den Kultur-Zusicherungen sind unter anderem auch 2 Millionen aus dem Konto Beiträge im Kompetenzbereich der Regierung für das Projekt "500 Jahre Freistaat der Drei Bünde 1524/2024" enthalten. In der Jahresrechnung 2022 werden die im Berichtsjahr erfolgten Zahlungen ausgewiesen. Gestützt

auf Art. 6 Lit. a des Gesetzes über die Förderung von Sport und Bewegung (Sportförderungsgesetzes; BR 470.000) wird den kantonalen Sportverbänden für die allgemeine Verbands- und Vereinsarbeit, für Ausbildungs- und Sportkurse aller Art zur Förderung des Breiten- und Leistungssports und der Jugendförderung ein jährlicher Pauschalbeitrag ausbezahlt. Die Gesamtsumme dieser Pauschalbeiträge wurde per 2010 von 800 000 Franken auf 1 Million erhöht und ist seither konstant. Seit 2010 ist der für die Sportförderung bestimmte kantonale Anteil am Reingewinn von SWISSLOS um 43 Prozent von 2,988 Millionen auf 4,271 Millionen gestiegen.

Gleichzeitig haben sich die gesprochenen Beiträge seither um knapp 35 Prozent erhöht. Hinzugekommen ist in dieser Zeit auch eine Leistungssportunterstützung an die Verbände resp. deren Leistungszentren von jährlich 750 000 Franken. Zugenommen hat in besagtem Zeitraum auch die Anzahl der Gesuche von jährlich 580 auf 852, was zu einer aktuell breiteren, direkten Unterstützung an die Vereine führt gegenüber dem früher höheren Anteil pauschaler Verbandsunterstützung. Im kantonalen Sportförderungskonzept von 2021 ist festgehalten, dass der Kanton beabsichtigt, die Verbände in der Weiterentwicklung zu unterstützen und den Bedarf und die Machbarkeit für die gemeinsame Nutzung von Ressourcen zu prüfen. Die Bündner Sportverbände wurden dazu bereits zu einem Workshop eingeladen. Die Regierung ist bereit, unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus diesen Arbeiten zusammen mit den Sportverbänden eine Erhöhung der Pauschalbeiträge an die kantonalen Sportverbände im Sinne des Auftrags umzusetzen. In Anbetracht dessen, dass in vielen grossen Verbänden ein wesentlicher Anteil der Pauschalbeiträge in den Leistungssport fliesst und die diesbezügliche Unterstützung in den letzten Jahren signifikant erhöht wurde, wäre eine allfällige Beitragserhöhung verbunden mit der Erwartung, dass davon insbesondere der Breitensport stärker profitiert.

Aufgrund dieser Ausführungen beantragt die Regierung dem Grossen Rat, den vorliegenden Auftrag betreffend die Angleichung der Gewinnausschüttung aus den Geldern der Landeslotterie an den Sport, analog den Beiträgen an die Kultur, abzulehnen und betreffend die Erhöhung der jährlichen Beiträge an die Bündner Sportverbände zu überweisen.



Namens der Regierung

Der Präsident:

Peter Peyer

Der Kanzleidirektor:

Daniel Spadin

CUSSEGL GROND

Sessiun da zercladur 2023

Incumbensa Bavier concernent l'augment da las contribuziuns a las federaziuns grischunas da sport ord daners da la Lottaria naziunala

Il quint economic dal chantun Grischun ha serrà l'onn 2022 cun in resultat surproporzionalmain bun. Contribuì a quest fatg ha tranter auter er la distribuziun dal gudogn da la Lottaria naziunala svizra. En il rapport annual da quella pon ins leger, ch'il chantun Grischun ha survegnì l'onn passà 14,18 miu. francs. L'onn 2018 eran anc vegnids distribuids 10,47 miu. francs. Sin pagina 250 dal quint annual chantunal menziuna la Regenza, ch'i resultia in surpli d'entradas en il sector da la finanziaziun speziala Lottaria naziunala.

L'utilisaziun dals meds finansials dal chantun ord ils daners da la Lottaria naziunala è stada l'onn 2022 la suandanta:

Contribuziun a la cultura	7 860 278 francs
Contribuziun a la Tgira da monuments	1 509 120 francs
Contribuziun al sport	3 911 815 francs

Sin la pagina d'internet dal DECA è menziunadas anc ulteriuras pitschnas contribuziuns che n'han nagina impurtanza en questa constellaziun, sco p.ex. la contribuziun da 319 068 francs a Giuventetgna ed educaziun.

L'entira part dal gudogn da la Lottaria naziunala vegn integrada adina cun in onn retard en il quint chantunal, q.v.d. la cumpart dal gudogn da Swisslos da l'onn 2021 vegn integrada en il quint chantunal dal 2022. 70 pertschient da questa cumpart vegnan attribuids a la finanziaziun speziala Lottaria naziunala (rubrica dal quint 4271) e 30 pertschient a la finanziaziun speziala Sport (rubrica dal quint 4273). Questa repartiziun vegn fatga tenor l'art. 38 da la Lescha da finanzas.

Plinavant pon ins leger sin pagina 403 dal quint annual dal chantun Grischun, che la finanziaziun speziala Sport ha in dabun da 10 137 780, da quests daners è – tenor infurmaziun dal DECA – 2 411 780 francs gia empermess, q.v.d. 7 726 037 francs è libramain disponibels.

En nosa societad prestan las 44 federaziuns chantunals da sport cun lur 730 uniuns da sport ina contribuziun essenziala per la promoziun da la sanadad e per la prevenziun e la finala er per l'actividad locala da las uniuns. Sche las vischnancas stuessan etablir ina lavur cun giuvenils consultativa per remplazzar la promoziun da giuventetgna che vegn prestada voluntarmain, chaschunass quai ad ellas custs nunpajabels.

L'Associaziun grischuna da sport cun sias 44 federaziuns da sport e 72 000 commembras e commembers survegn dal chantun per onn bundant 1 milliun francs per la promoziun dal sport. Quest milliun vegn dividì tranter las 44 federaziuns da sport. Entant che las entradas da la Lottaria naziunala è s'augmentadas marcantamain durant ils ultims 10 onns, è las contribuziuns a las federaziuns chantunals da sport restadas pli u main tuttina grondas.

En consequenza da la chareschia è il custs per la promoziun dal sport però s'augmentads en il decurs dals ultims onns e las uniuns da sport ston oz procurar ils daners per prestaziuns ch'eran en il passà gratuitas u marcantamain pli favuraivlas (p.ex. reservaziuns da pistas da skis, da hallas da gimnastica, da patineras artificialas e.u.v.). Ord vista da las 44 federaziuns chantunals da sport na fai betg senn d'accumular 7,72 miu. francs en il fond da la finanziaziun speziala Sport, entant che las federaziuns da sport cumbattan cun quitads finansials.

La Regenza vegn incumbensada d'adattar la distribuziun dal gudogn ord ils daners da la Lottaria naziunala al sport – analogamain a las contribuziuns a la cultura – e d'augmentar signifitgantamain las contribuziuns annualas a las federaziuns grischunas da sport.

Claustra, ils 15 da zercladur 2023

Bavier, Sax, Candrian, Bachmann, Beeli, Berther, Bettinaglio, Binkert, Bischof, Bisculm Jörg, Brunold, Butzerin, Cahenzli-Philipp (Vaz Sut), Casutt, Censi, Cortesi, Dietrich, Epp, Favre Accola, Föhn, Furger, Gansner, Grass, Hartmann, Heini, Hohl, Holzinger-Loretz, Kappeler, Kohler, Krättli, Lamprecht, Lehner, Loi, Mani, Menghini-Inauen, Michael Beni (Donat), Oesch, Pfäffli, Rageth, Rauch, Righetti, Roffler, Rüegg, Said Bucher, Saratz Cazin, Schutz, Spagnolatti, Tanner, Thür-Suter, Tomaschett, von Ballmoos, Zanetti (Sent)



Sesida dals

Communitgà ils

Protocol nr.

29 d'avust 2023

31 d'avust 2023

693/2023

Incumbensa Bavier

concernent l'augment da las contribuziuns a las federaziuns grischunas da sport
ord daners da la Lottaria naziunala

Resposta da la Regenza

La cumpart dal chantun al gudogn net da la Lottaria naziunala interchantunala (Swisslos) vegn repartida sin duas finanziaziuns spezialas (FS). Tenor l'art. 38 al. 1 da la Lescha davart las finanzas dal chantun Grischun (Lescha da finanzas, LFC; DG 710.100) va ina part fixa da 30 pertschient da la cumpart chantunala en la FS Sport (rubrica dal quint 4273). Ils ulteriurs 70 pertschient da la cumpart chantunala annuala vegnan attribuids a la FS Lottaria naziunala (rubrica dal quint 4271). En la FS Lottaria naziunala vegn mess a disposiziun en cas da basegn mintgamai 30 pertschient per la promoziun da la cultura sco er per la protecziun da la natira e da la patria (ils pertschients sa refereschan a l'entira cumpart chantunala da Swisslos). Davart l'atezza da questas duas cumparts sco er davart l'import restant resp. 10 pertschient da l'entira cumpart chantunala sco er davart l'utilisaziun dals meds finansials or da la FS Sport po la Regenza decider definitivamain. Questa repartiziun dals meds finansials era vegnida concludida dal Cussegl grond il december 2012 tras la revisiun parziala da la LFC. En quest connex era en spezial la cumpart fixa per la FS Sport vegnida auzada da 27 sin 30 pertschient. D'adattar danovamain la repartiziun resp. d'assimilari la distribuziun, sco quai ch'i vegn pretendì en l'incumbensa, n'è ni necessari ni inditgà ord vista da la Regenza. Pervia dals gudogns annuals da Swisslos ch'èn s'augmentads marcantamain ils ultims onns, èn er ils meds disponibels da la FS Sport s'augmentads. Quai sa mussa er a maun da l'import da la FS Sport che s'augmenta cuntinuadamain. Per la fin dal 2022 importa la FS Sport 10,1 milliuns francs, quai tar garantias avertas da 2,4 milliuns francs. Las contribuziuns da 7 860 278 francs a la cultura, che vegnan menziunadas en l'incumbensa, correspundan a las garantias fatgas il 2022 tenor categorias da Swisslos. En las garantias a la cultura èn tranter auter cuntegnids er 2 milliuns francs dal conto «Contribuziuns en cumpetenzza da la Regenza» per il project «500 onns Stadi liber da las Trais Lias 1524/2024». En il quint annual 2022 vegnan mussads ils imports pajads durant l'onni da rapport. Sin

basa da l'art. 6 lit. a da la Lescha davart la promoziun dal sport e dal moviment (Lescha da promoziun dal sport; DG 470.000) vegn pajada a las federaziuns chantunalas da sport ina summa pauschala annuala per la lavur da federaziun e d'uniun generala, per curs da scolaziun e da sport da tuts geners per promover il sport da massa ed il sport da prestaziun sco er per promover la giuventetgna. La summa totala da questas contribuziuns pauschalas è vegnida auzada per il 2010 dad 800 000 francs sin 1 milliun francs ed è dapi lura constanta. Dapi il 2010 è la cumpart chantunala dal gudogn net da Swisslos ch'è destinada per la promoziun dal sport, s'augmentada per 43 pertschient da 2,988 milliuns sin 4,271 milliuns francs. A medem temp èn las contribuziuns concedidas dapi lura s'augmentadas per stgars 35 pertschient. Durant quest temp è er vegnì vitiers in sustegn per il sport da prestaziun d'annualmain 750 000 francs a las federaziuns resp. a lur centers da prestaziun. Durant la perioda numnada è er s'augmentà il dumber da dumondas d'annualmain 580 sin 852. Quai procura per in sustegn actualmain pli vast e pli direct per las uniuns, cumpareglia cun ina cumpart pauschala pli auta dal sustegn precedent per las federaziuns. En il Concept chantunal per promover il sport dal 2021 èsi menziunà, ch'il chantun ha l'intenziun da sustegnair las federaziuns en lur ulteriur svilup e d'examinar il basegn e la realisabladad da l'utilisaziun cuminaivla da las resursas. Per quest intent èn las federaziuns grischunas da sport gia vegnidas envidadas ad in workshop. Resguardond ils resultats da questas lavurs è la Regenza pronta da realisar – ensemen cun las federaziuns da sport – in augment da las contribuziuns pauschalas a las federaziuns chantunalas da sport en il senn da l'incumbensa. En vista al fatg, che bleras grondas federaziuns impundan ina part essenziala da las contribuziuns pauschalas per il sport da prestaziun e ch'il sustegn respectiv è vegnì augmentà signifitgantamain ils ultims onns, fiss in eventual augment da las contribuziuns collià cun l'aspetativa, che oravant tut il sport da massa profitass pli fitg da quel.

Sin basa da questas explicaziuns propona la Regenza al Cussegl grond da refusar l'incumbensa qua avant maun concernent l'assimilaziun da la distribuziun dals gudogns da la Lottaria naziunala al sport, analogamain a las contribuziuns per la cultura, e d'acceptar l'incumbensa concernent l'augment da las contribuziuns annualas a las federaziuns grischunas da sport.



En num da la Regenza

Il president:

Peter Peyer

Il chancelier:

Daniel Spadin

GRAN CONSIGLIO

Sessione di giugno 2023

Incarico Bavier concernente l'aumento dei contributi alle federazioni sportive grigionesi dai fondi della Lotteria inter-cantonale

Nel 2022 il conto economico del Cantone dei Grigioni è stato particolarmente positivo. A ciò ha contribuito tra l'altro anche la distribuzione degli utili della Lotteria intercantonale svizzera. Dal rapporto annuale 2022 della Lotteria intercantonale si può dedurre che l'anno scorso il Cantone dei Grigioni ha ricevuto 14,18 milioni di franchi, mentre nel 2018 erano stati distribuiti CHF 10,47 milioni di franchi. A pagina 250 del proprio conto annuale il Governo menziona il fatto che nel settore del finanziamento speciale della Lotteria intercantonale risulta un'eccedenza delle entrate.

Nel 2022, i mezzi provenienti dai fondi della Lotteria intercantonale sono stati impiegati dal Cantone come segue:

Contributo alla cultura	CHF 7 860 278
Contributo al Servizio monumenti	CHF 1 509 120
Contributo allo sport	CHF 3 911 815

Sul sito web del DECA sono riportati altri contributi minori, come ad es. il contributo a favore dei giovani e dell'educazione di CHF 319 068, che non hanno un peso determinante nel presente riassunto.

L'intera quota dell'utile della Lotteria intercantonale viene sempre riportata nel conto cantonale con un anno di ritardo, vale a dire che la quota dell'utile di Swisslos del 2021 viene riportata nel conto cantonale del 2022. Di tale quota, il 70 per cento viene attribuito al finanziamento speciale Lotteria intercantonale (rubrica 4271) e il 30 per cento al finanziamento speciale Sport (rubrica 4273). Questa attribuzione viene effettuata conformemente all'art. 38 della legge sulla gestione finanziaria.

Inoltre, a pagina 403 del conto annuale del Cantone dei Grigioni si legge che nel finanziamento speciale Sport è presente un credito di CHF 10 137 780, CHF 2 411 780 dei quali sono già garantiti secondo quanto dichiarato dal DECA. Ciò significa che CHF 7 726 037 sono liberamente disponibili.

Le 44 federazioni sportive cantonali con le loro 730 associazioni sportive forniscono alla nostra società un contributo fondamentale alla promozione della salute e prevenzione e in ultima analisi alla vita associativa locale. Se i comuni dovessero istituire un lavoro giovanile di prossimità per la promozione dei giovani prestata a titolo volontario, ciò comporterebbe costi insostenibili.

La Federazione grigionese per lo sport (FGS) con le sue 44 federazioni sportive e i 72 000 membri riceve dal Cantone un milione di franchi all'anno per la promozione dello sport. Questo milione viene suddiviso tra le 44 federazioni sportive. Mentre le entrate dalla Lotteria intercantonale sono notevolmente aumentate negli ultimi 10 anni, i contributi alle federazioni sportive cantonali sono rimasti pressoché invariati.

A seguito del rincaro, negli ultimi anni i costi per la promozione dello sport sono tuttavia aumentati e oggi le associazioni sportive devono procurarsi denaro per prestazioni che in passato erano gratuite o nettamente meno costose (ad es. prenotazioni di piste da sci, palestre, palazzetti del ghiaccio, ecc.). Secondo le 44 federazioni sportive cantonali non ha molto senso accumulare 7,72 milioni di franchi nel fondo del finanziamento speciale Sport mentre le federazioni sportive si trovano in difficoltà finanziarie.

Il Governo viene incaricato di allineare la distribuzione degli utili dai fondi della Lotteria cantonale allo sport analogamente a quanto avviene per contributi alla cultura e di aumentare in modo significativo i contributi annui alle federazioni sportive grigionesi.

Klosters, 15 giugno 2023

Bavier, Sax, Candrian, Bachmann, Beeli, Berther, Bettinaglio, Binkert, Bischof, Bisculm Jörg, Brunold, Butzerin, Cahenzli-Philipp (Untervaz), Casutt, Censi, Cortesi, Dietrich, Epp, Favre Accola, Föhn, Furger, Gansner, Grass, Hartmann, Heini, Hohl, Holzinger-Loretz, Kappeler, Kohler, Krättli, Lamprecht, Lehner, Loi, Mani, Menghini-Inauen, Michael Beni (Donat), Oesch, Pfäffli, Ragedh, Rauch, Righetti, Roffler, Rüegg, Said Bucher, Saratz Cazin, Schutz, Spagnolatti, Tanner, Thür-Suter, Tomaschett, von Ballmoos, Zanetti (Sent)



Seduta del

29 agosto 2023

Comunicato il

31 agosto 2023

Protocollo n.

693/2023

Incarico Bavier

concernente l'aumento dei contributi alle federazioni sportive grigionesi dai fondi della Lotteria intercantonale

Risposta del Governo

L'aliquota cantonale del provento netto della Lotteria intercantonale (SWISSLOS) viene suddivisa tra due finanziamenti speciali (FS). Conformemente all'art. 38 cpv. 1 della legge sulla gestione finanziaria del Cantone dei Grigioni (LFG; CSC 710.100), il 30 per cento dell'aliquota cantonale annua confluisce nel FS Sport (rubrica 4273). Il restante 70 per cento dell'aliquota cantonale annua viene attribuito al FS Lotteria intercantonale (rubrica 4271). Nel FS Lotteria intercantonale, se necessario viene messo a disposizione almeno il 30 per cento ciascuna per la promozione della cultura nonché per la protezione della natura e del paesaggio (le percentuali si riferiscono all'intera aliquota cantonale SWISSLOS). Il Governo può decidere in via definitiva in merito all'entità di entrambe queste aliquote nonché all'importo rimanente ovvero al 10 per cento dell'intera aliquota cantonale così come all'impiego dei mezzi del FS Sport. Questa ripartizione dei mezzi è stata decisa dal Gran Consiglio a dicembre 2012 tramite la revisione parziale della LGF. In tale contesto, in particolare l'aliquota fissa per il FS Sport è stata aumentata dal 27 al 30 per cento. Il Governo non ritiene necessario né opportuno un nuovo adeguamento della ripartizione rispettivamente un allineamento della distribuzione come richiesto nell'incarico. Attraverso il forte aumento degli utili annui di SWISSLOS degli scorsi anni sono aumentati anche i mezzi disponibili del FS Sport, ciò che emerge anche nel fondo del FS Sport sempre più elevato. A fine 2022 il fondo del FS Sport ammontava a 10,1 milioni di franchi con garanzie di contributo in sospeso pari a 2,4 milioni. I contributi alla cultura menzionati nell'incarico pari a 7 860 278 franchi corrispondono alle garanzie di contributo rilasciate nel 2022 secondo le categorie SWISSLOS. Nelle garanzie di contributo alla cultura sono contenuti tra l'altro 2 milioni dal conto contributi di competenza del Governo per il progetto "500 anni del Libero Stato delle Tre Leghe 1524/2024". Nel conto annuale 2022 vengono riportati i versamenti eseguiti nell'anno di riferimento. Sulla base dell'art. 6 lett. a della legge sulla promozione dello sport e dell'attività fisica (legge sulla promozione dello sport; CSC 470.000), alle federazioni sportive

viene versato un contributo forfetario annuo per lavori generali della federazione e dell'associazione nonché per corsi di formazione e sportivi di ogni genere volti alla promozione dello sport di massa e di competizione e alla promozione dei giovani. Nel 2010, la somma complessiva di questi contributi forfetari è stata aumentata da 800 000 franchi a 1 milione e da allora è rimasta costante. Dal 2010 l'aliquota cantonale all'utile netto di SWISSLOS destinata alla promozione dello sport è aumentata del 43 per cento da 2,988 milioni a 4,271 milioni. Al contempo, da allora i contributi concessi hanno subito un incremento di quasi il 35 per cento. In questo periodo si è aggiunto anche un sostegno allo sport di competizione per le federazioni rispettivamente per i loro centri di prestazioni pari a 750 000 franchi all'anno. Nel periodo menzionato è aumentato anche il numero di domande da 580 a 852 all'anno, ciò che comporta un sostegno diretto alle associazioni attualmente più ampio rispetto all'aliquota precedentemente più elevata per il sostegno forfetario alle federazioni. Nella strategia cantonale per la promozione dello sport del 2021 è stabilito che il Cantone intende sostenere le federazioni nel loro sviluppo e prendere in esame la necessità e la fattibilità dell'utilizzo in comune di risorse. A questo scopo, le federazioni sportive grigionesi sono già state invitate a un workshop. Il Governo è disposto ad attuare un aumento dei contributi forfetari a favore delle federazioni sportive cantonali conformemente all'incarico, tenendo conto dei risultati dei lavori fatti insieme alle federazioni sportive. In considerazione del fatto che in numerose grandi federazioni una parte fondamentale dei contributi forfetari confluisce nello sport di competizione e che il relativo sostegno è stato aumentato in modo significativo negli ultimi anni, un eventuale aumento del contributo sarebbe connesso all'aspettativa che soprattutto gli sport di massa ne beneficino maggiormente.

In base a quanto esposto, il Governo chiede al Gran Consiglio di respingere il presente incarico per quanto concerne l'allineamento della distribuzione degli utili dai fondi della Lotteria cantonale allo sport analogamente a quanto avviene per i contributi alla cultura, e di accoglierlo per quanto concerne l'aumento dei contributi annui alle federazioni sportive grigionesi.



In nome del Governo

Il Presidente:

Peter Peyer

Il Cancelliere:

Daniel Spadin